GESCHÄFTSBERICHT
2024

130 Jahre

Raiffeisenbank München-Nord eG

Impressum

Vorstand	Peter Reischmann (Vorsitzender) Jürgen Kaltenbacher	
Aufsichtsrat	Johannes Past (Vorsitzender) Karl Reichlmayr (stv. Vorsitzender) Martin Angermeir Robert Augustin Georg Spiegl Peter Zimmermann	Selbstständiger Unternehmer Selbstständiger Metzgermeister Selbstständiger Landwirt Bauunternehmer und Geschäftsführer Selbstständiger Landwirt Selbstständiger Unternehmer
Hauptgeschäftsstellen	Bezirksstraße 46, 85716 Unterschleißheim Lerchenauer Straße 331, 80995 München-Feldmoching Hauptstraße 32, 85778 Haimhausen	
Geschäftsstellen	Eversbuschstraße 105, 80999 München-Allach Schleißheimer Straße 427, 80935 München-Harthof Feldmochinger Straße 217 b, 80995 München-Fasanerie Lerchenauer Straße 206, 80935 München-Lerchenau Bunzlauer Straße 46, 80992 München-Moosach Ringstraße 15, 85386 Günzenhausen Ampertal 3, 85777 Unterbruck	
Versicherung	Versicherungsservice M-Nord GmbH, Hauptstraße 42, 85716 Unterschleißheim	
Immobilien	Immobilien M-Nord GmbH, Bezirksstraße 48, 85716 Unterschleißheim Immobilien M-Nord GmbH, Lerchenauer Straße 331, 80995 München-Feldmoching Immobilien M-Nord GmbH, Bunzlauer Straße 46, 80992 München-Moosach Immobilienservice M-Nord GmbH, Hauptstraße 32, 85778 Haimhausen Immobilienverwaltung M-Nord GmbH, Hauptstraße 32, 85778 Haimhausen	
SB-Stellen und Geldautomaten	Rathausplatz 2, 85716 Unterschleißheim Lindenstraße 17 d, 85716 Unterschleißheim Hauptstraße 42, 85716 Unterschleißheim Andreas-Danzer-Weg 1, 85716 Unterschleißheim Burgerfeld 8, 85570 Markt Schwaben Berg-am-Laim-Straße 117, 81673 München	

Inhaltsverzeichnis

4 Wirtschaftliches Umfeld

5 Entwicklung Ihrer Bank

8 Mitgliederseite / Neues vom Vorstand

9 Ein starker Arbeitgeber

10 Verantwortung für die Region

11 Gewinnsparen

12 Aktivitäten Ihrer Raiffeisenbank

14 130-jähriges Jubiläum

15 Schirmherrschaft bei der Allacher Festwoche

16 Bericht des Vorstands

19 Bericht des Aufsichtsrats

20 Jahresbilanz zum 31. Dezember 2024

22 Gewinn- und Verlustrechnung 2024

23 Wir nehmen Abschied

Wirtschaftliches Umfeld

Die Wirtschaft in Deutschland

Wirtschaftsflaute setzte sich fort

Das Jahr 2024 fiel in Deutschland aus gesamtwirtschaftlicher Sicht abermals schwach aus. Nach ersten Schätzungen des Statistischen Bundesamtes sank das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt gegenüber dem Vorjahr leicht um 0,2 %.

Erholungszeichen verfestigten sich nicht

Die zu Beginn des Jahres hoffnungsvoll stimmenden Anzeichen für eine spürbare konjunkturelle Erholung verfestigten sich im weiteren Jahresverlauf nicht. Gründe für die bis zum Jahresende andauernde Wirtschaftsflaute waren neben der verhaltenen globalen Industriekonjunktur auch inländische Strukturprobleme.

Inflationsrate deutlich zurückgegangen

Die allgemeine Teuerung ließ 2024 erneut nach. Im Januar lag die Inflationsrate, gemessen an der jährlichen Veränderung des Verbraucherpreisindex, noch bei 2,9 %.

Mehr Arbeitslose

Auf dem Arbeitsmarkt hinterließ die hartnäckige Wirtschaftsschwäche deutliche Spuren. Erneut stieg die Arbeitslosenzahl leicht an und damit auf den höchsten Stand seit 2015.

Die Raiffeisenbank München-Nord bietet eine E-Auto-Ladestation und ein Carsharing-Fahrzeug an, um nachhaltige Mobilität für ihre Mitarbeitenden zu fördern.

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Bayern

Robuste Entwicklungen bei Krediten und Einlagen belegen die Stärke des genossenschaftlichen Modells

Die 180 bayerischen Volks- und Raiffeisenbanken haben im Jahr 2024 trotz herausfordernder Rahmenbedingungen ihren Erfolgskurs fortgesetzt. Sowohl das Privatkundengeschäft als auch das Geschäftskundensegment sind bei Kundengeldern und Krediten gewachsen.

Solide Basis für weiteres Wachstum

Das Vorsteuerergebnis der bayerischen Volks- und Raiffeisenbanken nach Bewertung lag etwas unter dem Vorjahreswert. Das ist darauf zurückzuführen, dass die Kreditinstitute mit Blick auf die Wirtschaftslage und die Konjunkturaussichten ihre Risikovorsorge im Kreditgeschäft erhöht haben.

Das operative Betriebsergebnis der Banken lag leicht über Vorjahresniveau. Die Volks- und Raiffeisenbanken sind und bleiben stabil. Sie haben eine solide Basis für weiteres Wachstum.

DIE ZAHLEN FÜR BAYERN

210,3 Mrd. Euro
beträgt die Bilanzsumme der VR-Banken.

2,6 Mio. Mitglieder
vertrauen den VR-Banken.

28.788 Beschäftigte
arbeiten für die VR-Banken.

1.674 Geschäftsstellen
in ganz Bayern.

Die Entwicklung Ihrer Raiffeisenbank

Raiffeisenbank München-Nord eG
mit solidem Ergebnis trotz Konjunkturflaute

Die Raiffeisenbank München-Nord blickt auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr zurück. Trotz der anhaltenden Konjunkturflaute und der markanten wirtschafts- und geopolitischen Unsicherheiten entwickelte sich die Genossenschaftsbank im Münchner Norden besser als erwartet und konnte das Jahr 2024 mit einem soliden Ergebnis abschließen.

Die zufriedenstellende Entwicklung ist auf das nach wie vor stabile Kundengeschäft und eine weitere Verbesserung in der Kosteneffizienz zurückzuführen.

Sie verzeichnete einen Anstieg der Bilanzsumme auf 955 Mio. Euro. Dieser Anstieg ergab sich im Wesentlichen aus der Zunahme der Kundeneinlagen, des Kundenkreditvolumens und der eigenen Wertpapiere. Der Jahresüberschuss blieb weiter stabil.

Einlagengeschäft

Das Einlagengeschäft erfuhr im Jahr 2024 eine deutliche Ausweitung und verzeichnete einen Anstieg um 7,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Das lag vorallem daran, dass die Bankkunden ihre Bestände an befristeten Einlagen weiter aufstockten. Somit erhöhten sich die Einlagen der Kunden im Jahr 2024 auf 770 Mio. Euro.

Kundenanlagevermögen

Das Kundenanlagevermögen blieb gegenüber dem Vorjahr stabil. Auch 2024 vertrauten die Kunden der Raiffeisenbank München-Nord 1,26 Milliarden Euro an. Ihr Erspartes halten sie dabei vornehmlich in flexiblen Sichteinlagen.

Die hohe Angebotsvielfalt und professionelle Beratung – auch aus einem starken Verbund – überzeugte die Kundinnen und Kunden im Münchner Norden gerade in turbulenten Zeiten.

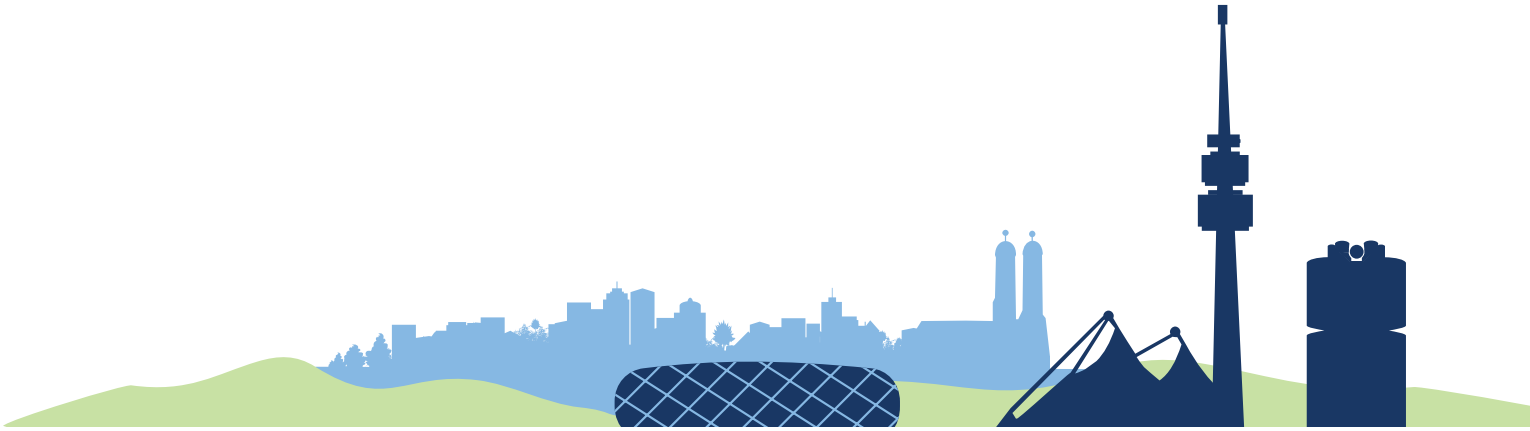
Kreditgeschäft

Auch konnte die Raiffeisenbank in diesem dämpfenden Wirtschaftsumfeld ihre Kreditvergabe leicht steigern. Sie hat 2024 Kredite in Höhe von 420 Mio. Euro ausgereicht und versorgte somit Privat- und Firmenkunden auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten mit kurzfristiger Liquidität.

Auch weiterhin schützt die vorherrschende längere Zinsbindung die Kreditkunden vor Zinsänderungsrisiken und damit vor Unsicherheiten über die zukünftige Zins- und Tilgungsbelastung.

Das Geschäft mit Immobilienkrediten hat sich im Berichtsjahr konjunkturbedingt abgekühlt. Gerade das Neugeschäft erreichte aber bei Weitem nicht mehr die Rekordzuwächse der zurückliegenden Jahre.

Auch weiterhin setzt die Raiffeisenbank München-Nord auf eine vergleichsweise konservative Ausgestaltung der Kreditvergabe. Für alle erkennbaren Risiken in den Kreditengagements haben wir die entsprechende Risikovorsorge getroffen.



Die Entwicklung Ihrer Raiffeisenbank

Betriebsergebnis

Auch 2024 erzielte die Raiffeisenbank München-Nord durch qualifizierte Beratung und Betreuung ihrer Mitglieder und Kunden ein zufriedenstellendes Gesamtbetriebsergebnis. Auch die Tochtergesellschaften trugen erfolgreich zu diesem Ergebnis bei.

Eigenkapital

Die Raiffeisenbank München-Nord verfügt über eine sehr gute Eigenkapitalausstattung. Im Jahr 2024 erreichte die Raiffeisenbank München-Nord eine bilanzielle Eigenkapitalquote von 15,41 %. Mit einer harten Kernkapitalquote von 29,55 %, übererfüllte die Raiffeisenbank München-Nord die aufsichtsrechtlichen Anforderungen deutlich.

Unverzichtbare Grundlage der soliden Geschäftspolitik der Raiffeisenbank München-Nord ist neben einer jederzeit ausreichenden Liquidität eine angemessene und robuste Eigenkapitalausstattung und –bildung. Mit dieser Eigenkapitalausstattung kann die Genossenschaftsbank die Kreditwünsche der Privatkunden sowie gleichermaßen die der Firmenkunden auch in Zukunft erfüllen.

Angesichts des Investitionsbedarfs auf Privat- und Firmenkundenseite in Bereichen wie der energetischen Sanierung, CO_2-freien Energieerzeugung und Digitalisierung ist mittelfristig weiter mit einem wachsenden Kreditgeschäft zu rechnen.

Mitgliedschaft

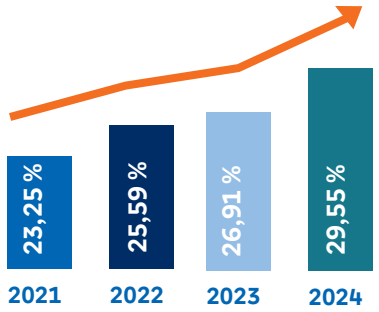
Als Genossenschaftsbank gehören wir den Mitgliedern, die gleichzeitig unsere Kunden sind. Lokal verankert, überregional vernetzt, ihren Mitgliedern verpflichtet und demokratisch organisiert: Diese Merkmale kennzeichnen Genossenschaftsbanken wie die Raiffeisenbank München -Nord.

Die Idee der Genossenschaft entstand im 19. Jahrhundert und ist bis heute das Erfolgsmodell unserer starken Gemeinschaft.

FinanzGruppe – Finanzlösungen aus einer Hand

Mit den starken Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe ist die Raiffeisenbank München-Nord in der Lage, jedem der Mitglieder und Kunden eine Vielfalt an Finanzdienstleistungen und -produkten anzubieten – von der Finanzierung des Eigenheims über Kredite und Versicherungen bis hin zur Vermögensverwaltung.

Entwicklung Hartes Kernkapital / Harte Kernkapitalquote



Raiffeisenbank München-Nord eG erhöht die harte Kernkapitalquote von 26,91 % (2023) auf auf 29,55 % (2024).

Mit Finanzdienstleistungen, die auf den individuellen Bedarf der Mitglieder und Kunden ausgerichtet sind, sorgt die Raiffeisenbank dafür, dass die Kunden immer die Lösungen bekommen, die zu ihnen und ihrem Leben passen. Dabei wird die Raiffeisenbank von den Finanzpartnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken mit Expertenwissen unterstützt.

Die Bestandswerte der Kundendepots inkl. der Depots bei den verbundeigenen Investmentgesellschaften stiegen auf 250 Millionen Euro.

955 Mio. Euro
beträgt die Bilanzsumme der Bank.

1,26 Mrd. Euro
haben Privat- und Firmenkunden der Bank anvertraut.

420 Mio. Euro
wurden an Krediten ausgereicht.

Die Entwicklung Ihrer Raiffeisenbank

Räumliche Nähe zum Kunden

Die Kunden der Raiffeisenbank München-Nord schätzen die räumliche Nähe zu ihren Ansprechpartnern und Beratern in den Filialen im Münchner Norden von Haimhausen über Unterschleißheim bis nach Feldmoching.

Alle Wege bei Service und Beratung

Gleichzeitig gingen Mitglieder und Kunden seltener persönlich in die Zweigstellen und nutzten stattdessen immer mehr die digitalen Angebote und Services für ihre Bankgeschäfte.

Die VR Banking App ist als zentraler mobiler Zugangsweg bei den Kunden der Genossenschaftsbank gut etabliert.

Ausbau des VideoServices

Im Jahr 2024 setzte die Raiffeisenbank München-Nord zudem den Ausbau des VideoServices in den Zweigstellen fort. Nun können sich die Kunden und Mitglieder der Bank in fünf Geschäftsstellen persönlich-digital mit den Mitarbeitern im KundenDienstleistungsCenter verbinden lassen.

Auf diesem Weg besprechen sie ihre Anliegen von Angesicht zu Angesicht – auch wenn die Filiale an diesem Tag eigentlich geschlossen wäre. Dieses Angebot wurde als Zugangsweg von den Kunden verstärkt genutzt.

Der Regionalleiter Marktbereich Süd, Sebastian Weiß, empfängt die erste Kundin am Tag der Eröffnung des VideoServices in der Filiale Fasanerie persönlich mit einem Strauß Blumen. Auf dem Bildschirm des VideoServices sehen Sie Angelika Aggeles, langjährige Mitarbeiterin der Genossenschaftsbank, die Sie ab sofort über den VideoService in den Zweigstellen erreichen können.

Eine positive Bilanz

Die positive Entwicklung der Genossenschaftsbank ist ein erneuter Vertrauensbeweis der Mitglieder und Kunden in ihre Bank vor Ort.

Gerade vor dem Hintergrund hoher wirtschaftspolitischer und geopolitischer Verunsicherung bleibt die Genossenschaftsbank ein zuverlässiger und solider Finanzierungspartner der Menschen und Unternehmen vor Ort.

Somit bleibt die Raiffeisenbank weiterhin vor Ort präsent, als Partner der privaten Kunden und des gewerblichen Mittelstands.

Das Prinzip der regionalen Hausbank – und damit das Prinzip der Raiffeisenbank München-Nord – hat nichts an seiner Attraktivität verloren.

DIE ZAHLEN IN KÜRZE

250 Mio. Euro
Kundendepots inkl. Depots bei Verbundpartnern.

15,41 Prozent
Eigenkapitalquote.

29,55 Prozent
harte Kernkapitalquote.

Unsere Mitglieder

Eine starke Dividende für die Mitglieder!

Es gibt viele gute Gründe, Mitglied der Raiffeisenbank München-Nord zu sein. Dazu gehört auch die Dividende, die den rund 9.000 Mitgliedern jedes Jahr auf Ihre Genossenschaftsanteile gezahlt wird. Auch darin zeigt sich die Erfolgsgeschichte des genossenschaftlichen Prinzips: Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele. Für 2024 schlägt der Vorstand erneut eine Dividende von 3,5 Prozent vor – eine überdurchschnittlich hohe Dividende, verglichen mit dem Durchschnitt der deutschen Genossenschaftsbanken.

Jedes einzelne Mitglied trägt zu unserer starken Gemeinschaft bei – vielen Dank dafür.

Ehrung für 50-jährige Mitgliedschaft

Bei der Ehrung der langjährigen Mitglieder bedankten sich Vorstand Jürgen Kaltenbacher und Aufsichtsratsvorsitzender Johannes Past persönlich im feierlichen Rahmen: „Vielen Dank, dass Sie uns seit 50 Jahren die Treue halten."

450 Jahre Verbundenheit auf einem Bild: Feierliche Urkundenübergabe an die 50-jährigen Mitglieder im Feldmochinger Hof.

Neues vom Vorstand

Abschied vom Vorstand Johann Roth

Ein besonders emotionaler Moment folgte, als wir unserem langjährigen Vorstand Johann Roth sein Abschiedsgeschenk überreichten. Nach vielen gemeinsamen Jahren verabschiedeten wir ihn mit Dankbarkeit und den besten Wünschen für seinen neuen Lebensabschnitt.

Neuer Vorstand: Jürgen Kaltenbacher

Jürgen Kaltenbacher, General-bevollmächtigter und langjähriger Mitarbeiter, wurde im Januar 2024 in den Vorstand der Genossen-schaftsbank berufen.

Ein herzlicher Abschied vom Vorstand Johann Roth im Tagungszentrum in Haimhausen.

Ein starker Arbeitgeber vor Ort

Betriebsausflug nach Salzburg

Der Einladung zu einem rundum gelungenen Betriebsausflug nach Salzburg folgten rund 100 Mitarbeiter der Bank.

Die Belegschaft der Raiffeisenbank München-Nord und ihrer Tochtergesellschaften vor der Festung Salzburg im Juli 2024.

Willkommen in der Raiffeisen-Familie

Vier Auszubildende und zwei Studenten in den Studiengängen Business Administration (B.A.) bzw. Wirtschaftsinformatik (B.Sc.) beginnen ihren ersten Schritt in Richtung einer vielversprechenden Karriere und legen den Grundstein für eine erfolgreiche berufliche Zukunft in der Finanzwelt.

Die Begrüßung der neuen Auszubildenden übernahmen die Ausbilderinnen Franziska Berger und Monika Dreischl.

Herzlichen Glückwunsch

Acht Mitarbeiter arbeiten seit 20, 25, 40 oder 45 Jahren bei der Raiffeisenbank München-Nord und kommen so auf insgesamt 240 Jahre Raiffeisen-Erfahrung. Auch der Vorstandsvorsitzende Peter Reischmann gehört in diesem Jahr mit seinem 25-jährigen Betriebsjubiläum zu den Jubilaren.

Außerdem gratulieren wir Laura Golenia und Damir Vukoje zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann.

V.l.: Vorstand Jürgen Kaltenbacher, Andi Manhart, Personalleiterin Sigrid Mittermair, Roswitha Beil, Hubert Lang, Gianfranco Dimartino, Laura Golenia, Michael Meng, Margit Mitschke, Damir Vukoje, Vorstandsvorsitzender Peter Reischmann, Peter Reischmann jun., Martin Lechmeier.

Ausbilderin Franziska Berger (rechts) gratuliert den beiden Auszubildenden Laura Golenia und Damir Vukoje zur bestandenen Abschlussprüfung.

Unsere Verantwortung für die Region

Spendenbetrag zum 130-jährigen Jubiläum auf 35.000 Euro verdoppelt

Unter großem Applaus und vor vollem Haus fand im Januar die Spendenolympiade im Raiffeisen-Tagungszentrum in Haimhausen statt. Eine Veranstaltung, die nicht nur zahlreiche Besucher anzog, sondern auch strahlende Gesichter bei Vertretern der regionalen Sportvereine, Schützenvereine und Faschingsgarden hinterließ.

Die jährliche Spende der Raffeisenbank ist für die Arbeit vieler Vereine im Münchner Norden gar nicht mehr wegzudenken. Doch das Besondere in diesem Jahr: Anlässlich des 130-jährigen Bestehens hat die Bank den Spendenbetrag verdoppelt. Insgesamt 35 Schecks über jeweils 1.000 Euro wurden im festlichen Rahmen an die anwesenden Vereine überreicht. Die Freude und Dankbarkeit der Vereine war groß.

Sie können nun mit frischem finanziellen Rückenwind ihre Projekte und Aktivitäten weiter vorantreiben. „Die zahlreichen Gäste bei unserer Spendenolympiade zeigen wieder einmal, dass wir unsere Wurzeln in der Gemeinschaft fest verankert haben“, freut sich Johann Roth, Vorstand der Raiffeisenbank München-Nord. Die beeindruckende Summe stammt aus dem Raiffeisen-Gewinnspartopf.

Spenden gingen an: 30 Sportvereine, 23 Kinderbetreuungseinrichtungen, 14 Schützenvereine, 13 Feuerwehren sowie Schulen, Kunst- und Kulturvereine, Soziale Einrichtungen, Kirchen und sonstige Vereine.

140.000 Euro für Ihre Region im Münchner Norden.

Unser soziales Engagement im Überblick:

38 TEuro
Spenden

30 TEuro
Stiftung

72 TEuro
Sponsoring

Spendenlolympiade der Raiffeisenbank München-Nord eG

Gewinnsparen

Spenden-aktion

Spenden

Vom Gewinnsparen profitiert nicht nur das Sparkonto, sondern auch die Region.

Von jedem verkauften Los gehen 25 Cent an karitative Einrichtungen. In diesem Jahr sind von der Raiffeisenbank München-Nord im Münchner Norden über 100.000 Euro dort verteilt worden, wo sie dringend gebraucht werden.

16.500 Euro überreichte die Raiffeisenbank im Rahmen der Aktion "Wir spenden für ein Kinderlächeln" an die Kindergärten im Münchner Norden.

Wer spart, gewinnt

Ein Gewinnsparlos kostet 5 Euro, davon sparen Sie 4 Euro und damit 80 Prozent für Ihre Zukunft. Am Ende des Jahres wird der angesparte Gesamtbetrag auf ein Konto der Wahl überwiesen.

Pro Los ist 1 Euro der Spieleinsatz, mit dem unsere Kunden an den monatlichen Verlosungen teilnehmen: Traumautos mit Traumausstattung, Traumreisen und viele weitere Gewinne, die es in sich haben.

Die glückliche Feldmochinger Kundin gewinnt bei der Juni-Ziehung des Gewinnsparvereins 10.000 Euro.

Die ausgegebenen Gewinne an unsere Gewinnsparer 2024:

EM-Paket:	1 x 3.000	= 3.000 €
Apple-Set:	3 x 2.250	= 6.750 €
Reisegutschein:	1 x 2.500	= 2.500 €
10.000 €:	3 x 10.000	= 30.000 €
1.000 €:	4 x 1.000	= 4.000 €
500 €:	52 x 500	= 26.000 €
250 €:	40 x 250	= 10.000 €
100 €:	42 x 100	= 4.200 €
10 €:	400 x 10	= 4.000 €
3 €:	41.569 x 3	= 124.700 €
		215.000 €

Die Bilanz unserer Gewinnsparer 2024:

103,5 TEuro Spenden
Diese Summe floss für gemeinnützige Zwecke in die Region München-Nord.

215 TEuro Gewinne
Geld- und Sachpreise in dieser Höhe haben wir an unsere Kunden ausgegeben bzw. ausbezahlt.

1,6 Mio Euro Sparen
Der Sparanteil von 4 Euro pro Los ging am Ende des Jahres auf die Sparkonten unserer Kunden.

Aktivitäten Ihrer Raiffeisenbank

Die USA vor der Wahl – welche Auswirkungen kommen auf die globalen Aktienmärkte zu?

Bei der Kundenveranstaltung im Herbst konnte die Raiffeisenbank ihren Kunden wertvolle Einblicke in die Marktprognosen in Zusammenhang mit der US-Wahl bieten. Die Teilnahme stärkt das Vertrauen der Kunden in die Bank als kompetenten Partner in wirtschaftlich unsicheren Zeiten und unterstützt sie dabei, ihre finanziellen Ziele in einem global zunehmend komplexeren Marktumfeld zu erreichen.

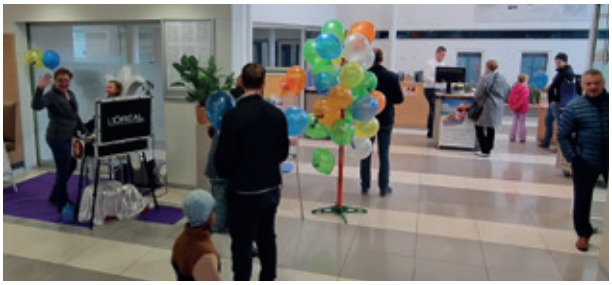
Vorstand Jürgen Kaltenbacher gemeinsam mit Peter Felbermeier (Bürgermeister aus Haimhausen) und Norbert Faller (Union-Investment) sowie Vanessa Goßner, Vertriebsleiterin der Raiffeisenbank München-Nord eG.

Mitarbeiter der Raiffeisenbank München-Nord am Stand der Unterschleißheimer Gewerbeausstellung.

Lohhofer Frühjahrs- und Herbstmarkt

Mit kostenlosem Popcorn, bunten Heliumballons und kreativen Angeboten für Kinder zog die Bank viele Besucherinnen und Besucher an.

Ein besonderes Highlight für die kleinen Gäste war die Möglichkeit, eigene Stofftaschen zu bemalen und als persönliche Erinnerung mit nach Hause zu nehmen.



Während des Lohhofer Herbstmarktes öffneten wir die Türen für alle kleinen und großen Sparer in den Hauptgeschäftsstellen.

Viel los am Stand der Raiffeisenbank München-Nord beim Lohhofer Frühjahrs- und Herbstmarkt 2024.

Gewerbeausstellung Unterschleißheim

Wir präsentierten uns im BallhausForum als verlässlicher Finanzpartner und attraktiver Arbeitgeber.

Aktivitäten Ihrer Raiffeisenbank

Jugendmalwettbewerb: Der Erde eine Zukunft geben

Nachhaltigkeit ist eines der Topthemen der Gesellschaft. Schließlich ist die Zukunft des Planeten gleichbedeutend mit der Zukunft der Menschheit. Gerade bei Kindern und Jugendlichen stehen Klima- und Umweltschutz hoch im Kurs.

Die Raiffeisenbank München-Nord rief die Schülerinnen und Schüler auf, sich kreativ mit dem Thema „Der Erde eine Zukunft geben“ auseinanderzusetzen. Besonders jungen Menschen ist sehr bewusst, wie dringend wir uns um die Zukunft unserer Erde kümmern müssen.

Diese Bilder zum Thema "Der Erde eine Zukunft geben" der Schülerinnen und Schüler überzeugten die Jury sofort.

1.256 Kinder
aus unserem Geschäftsgebiet haben sich beteiligt

76
Kunstwerke wurden von der Jury prämiert

75
Klassen- bzw. Schulsieger

1
Gesamtsieger im Münchener Norden

130 Jahre Jubiläum

IMMER DA, WO DIE MENSCHEN SIND.

130 Jahre Raiffeisenbank München-Nord: Ein Blick auf unsere Geschichte und unser Engagement.

Seit 130 Jahren ist die Raiffeisenbank München-Nord fest in der Region verwurzelt. Was im Jahr 1894 als visionäre Idee begann, hat sich bis heute zu einer starken, verlässlichen Institution entwickelt, die den Menschen in München-Nord nicht nur als Finanzpartner, sondern auch als verantwortungsbewusster Mitgestalter einer starken Gemeinschaft zur Seite steht.

Für uns bedeutet dieses Jubiläum mehr als nur ein Zahlenwerk. Es ist ein symbolischer Meilenstein auf unserem gemeinsamen Weg mit den Menschen und Unternehmen unserer Region.

Im Einklang mit der Philosophie von Friedrich Wilhelm Raiffeisen

Wir verstehen uns nicht nur als Bank, sondern als Teil einer solidarischen Gemeinschaft, die für das Wohl aller arbeitet.

Wir sind da, wo die Menschen uns brauchen

„Da zu sein, wo die Menschen uns brauchen“ – dieses Motto ist für uns nicht nur ein Versprechen, sondern eine tägliche Verpflichtung.

Wir wissen, dass unsere Stärke nicht nur in der erfolgreichen Finanzierung von Projekten und der Beratung unserer Kunden und Mitglieder liegt, sondern auch in unserem Engagement für das Gemeinwohl.

Sei es durch die Unterstützung lokaler Initiativen, die Förderung von sozialen Projekten oder durch unsere langjährige Partnerschaft mit zahlreichen Vereinen und Institutionen in München-Nord – wir möchten aktiv dazu beitragen, unsere Region lebenswerter zu machen.

Fortschritt im Einklang mit starken Wurzeln

In den letzten 130 Jahren haben wir uns stets weiterentwickelt, ohne unsere Wurzeln zu verlieren. Mit innovativen digitalen Lösungen und einem klaren Fokus auf die persönlichen Bedürfnisse unserer Mitglieder und Kunden sind wir heute so gut aufgestellt wie nie zuvor.

Doch auch in Zeiten von Digitalisierung und technologischem Wandel bleibt unser Ziel unverändert:

Wir möchten den Menschen in München-Nord eine Bank bieten, die ihre Werte kennt und ihre Verantwortung wahrnimmt.

Wegfrei-Macher

Als Finanzierer, Arbeitgeber, Förderer und Unterstützer - als Wegfrei-Macher für die Menschen im Münchner Norden sind wir eine sichere Bank vor Ort.

Mit Blick auf die nächsten 130 Jahre freuen wir uns darauf, weiterhin an der Seite unserer Mitglieder und Kunden im Münchner Norden zu stehen und gemeinsame eine starke, zukunftsfähige Gemeinschaft zu gestalten.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue – auf die nächsten 130 Jahre!

Schirmherrschaft bei der Allacher Festwoche

Eine Frage der Ehre - Schirmherrschaft bei der Allacher Festwoche

Die Allacher Festwoche anlässlich des 1250-jährigen Jubiläums stand nicht nur für fröhliche Feierlichkeiten, sondern auch für den Zusammenhalt, der in vielen Facetten des täglichen Lebens zum Ausdruck kommt.

Auch wir sind als regionale Genossenschaftsbank mit der Filiale in der Eversbuschstraße seit 1920, also seit über einem Jahrhundert, fest in Allach verankert. Als langjähriger Partner und Förderer vieler Projekte freuen wir uns, einen Beitrag zum Gelingen der stolzen Jubiläumsfeierlichkeiten leisten zu können.

Im Rückblick war die Allacher Festwoche ein Fest der Freude, des Zusammenhalts und der unvergesslichen Momente.

Immer beliebt: Unsere Hüpfburg.

Allach ist vielfältig, modern und doch bodenständig und heimatverbunden.

Immer da, wo die Menschen sind: Unser Team vor Ort verteilte fleißig Luftballons.

Viel los war an unserem Stand auf dem Festgelände der Allacher Festwoche.

Die Mitarbeiter machen es möglich: Danke für das großartige Engagement.

Bericht des Vorstands

Liebe Mitglieder und Kunden, sehr geehrte Geschäftspartner und Freunde,

das Jahr 2024 war gesamtwirtschaftlich betrachtet wieder ein Rezessionsjahr. Im laufenden Jahr bleibt das wirtschaftliche Umfeld komplex und mit hohen konjunkturellen und geopolitischen Unsicherheiten behaftet. Unabhängig von den bevorstehenden Herausforderungen haben wir eine solide Kapitalbasis, um Investitionen in Infrastruktur, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu finanzieren und Risiken abzusichern.

Den Weg der Digitalisierung gehen wir auch in Zukunft konsequent weiter. Mit dem weiteren Ausbau des bankeigenen KundenDienstleistungsCenters mit Sitz in Unterschleißheim können wir unterschiedliche Kundenanfragen nun noch differenzierter beantworten.

Für unsere Mitglieder und Kunden stehen persönliche und digitale Wege zur Verfügung. Mit dem VideoService schaffen wir eine sichere Verbindung zwischen der analogen und der digitalen Welt.

In fünf Geschäftsstellen haben unsere Kunden nun auch die Möglichkeit, außerhalb der Filialöffnungszeiten persönlich mit einem Mitarbeiter aus der Bank zu sprechen – und zwar über ein Video Terminal direkt vor Ort in der Filale.

Wir sind überzeugt, dass dieser hybride Ansatz die Zukunft in der Bankberatung sein wird. Wir bleiben persönlich vor Ort und bauen gleichzeitig unsere digitalen Leistungen konsequent weiter aus.

„Das Wichtigste ist der Kunde und seine Bedürfnisse“ – für uns ist das keine Floskel, sondern der maßgebliche Leitsatz unserer genossenschaftlichen Kundenberatung.

Tochtergesellschaften

Am 31. Dezember 2024 hat die Raiffeisenbank München-Nord eG vier Tochtergesellschaften.

Kostensituation

Die Cost-Income-Ratio (CIR) ist besser als der Durchschnitt der bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken.

Eigenkapital

Das zur Verfügung stehende bilanzielle Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:

Geschäftsguthaben der Mitglieder	5.962 TEUR
Rücklagen insgesamt	69.349 TEUR
Fonds für allgemeine Bankrisiken	71.900 TEUR
Bilanzielles Eigenkapital	147.211 TEUR

Das entspricht 15,41 % der Bilanzsumme. Die Bank verfügt damit über eine solide und angemessene Eigenkapitalausstattung. Mit unserer Gesamtkapitalquote von 30,68 % erfüllen wir die gesetzlich geforderte Eigenkapitalquote deutlich.

Bericht des Vorstands

Attraktive Dividende

Vorstand und Aufsichtsrat haben beschlossen, unseren Vertreterinnen und Vertretern die Zahlung einer Bardividende in Höhe von 3,5 % auf die einbezahlten Geschäftsguthaben vorzuschlagen.

Verbesserung der Vermögenslage

Mit dem Betriebsergebnis sind wir zufrieden.

Alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen bewertet. Bei der Bemessung von Wertberichtigungen und Rückstellungen ist allen erkennbaren Risiken Rechnung getragen worden.

Kundenforderungen

Unsere gesamten Kundenforderungen betragen 420 Millionen Euro. Zu den Firmenkunden ist anzumerken, dass sich die wesentlichen Branchen aus Baugewerbe und Bauträger zusammensetzen. Die Größenklassengliederung ist ausgewogen. Im Neugeschäft wurde jedem vertretbaren Kreditwunsch entsprochen. Schwerpunkt war erneut die Förderung und Finanzierung des Wohnungsbaus.

Finanz- und Liquiditätslage

Die Zahlungsfähigkeit der Bank war im Berichtsjahr zu jeder Zeit gegeben. Sowohl die Mindestreservebestimmungen als auch die Liquiditätskennziffer (LCR) des europäischen Bankenaufsichtsrechts wurden zu jeder Zeit eingehalten und bieten ausreichend Freiraum für die Ausweitung des Bankgeschäfts im Rahmen der strategischen Planung.

Bei Bedarf stehen jederzeit ausreichend Refinanzierungsmöglichkeiten im genossenschaftlichen Finanzverbund zur Verfügung.

Zusammenfassende Beurteilung der Lage und der Risiken der künftigen Entwicklung

Trotz zunehmender Regulatorik und niedrigem Zinsniveau erwarten wir eine angemessene Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und die permanente Einhaltung der Anforderungen an das Eigenkapital und die Liquidität.

Mitgliedschaft in der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. (BVR)

Das Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden in die Sicherheit ihrer Einlagen ist ein hohes Gut. Die Bank ist der BVR Institutssicherung GmbH und der freiwilligen Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. angeschlossen. Wir bieten unseren Mitgliedern und Kunden mit der genossenschaftlichen Instituts- und Einlagensicherung Sicherheit und Stabilität.

Bericht des Vorstands

Vorschlag für die Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss wie folgt zu verwenden:

3,5 % Dividende	203.341 EUR
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	200.000 EUR
Einstellung in andere Ergebnisrücklagen	246.915 EUR
Insgesamt	650.256 EUR

Für den Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025 geben wir uns zurückhaltend:

Das wirtschaftliche Umfeld bleibt weiterhin komplex mit hohen konjunkturellen und geopolitischen Unsicherheiten behaftet. Im Durchschnitt des Jahres 2025 dürfte das Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt stagnieren. Spürbare Impulse für das Wirtschaftswachstum sind frühestens im zweiten Halbjahr zu erwarten und dürften vor allem für die Konjunktur im Jahr 2026 maßgeblich sein. Auch die Kosten werden aufgrund der neuen Tarifabschlüsse weiter steigen. Unabhängig von den bevorstehenden Herausforderungen haben die Genossenschaftsbanken eine solide Kapitalbasis, um Investitionen in Infrastruktur, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu finanzieren und Risiken abzusichern.

Die Stärke der Raiffeisenbank München-Nord eG bleibt auch zukünftig ihre regionale Verbundenheit und die Nähe zu ihren Mitgliedern und Kunden.

Unsere Mitglieder und Kunden schätzen unsere solide und nachhaltige Geschäftspolitik. Sie ist Grundlage für eine vertrauensvolle Geschäftsbeziehung. Wir sagen „Danke“ für das Vertrauen, das in uns gesetzt wird. Wir werden nicht nachlassen, es auch künftig zu gewinnen.

Herzlichen Dank

Unser Dank gilt unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern für ihr entgegengebrachtes Vertrauen und ihre Treue; den Mitgliedern des Aufsichtsrats für die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit; unserem Betriebsrat für das, was wir gemeinsam im Interesse unserer Beschäftigten erreicht haben und allen Mitarbeitern für ihre hohe Motivation und Leistungsbereitschaft.

Der vor 200 Jahren entstandene Leitsatz von Friedrich Wilhelm Raiffeisen hat auch heute noch seine Gültigkeit: „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.“

Unterschleißheim, Mai 2025
Der Vorstand

P. Reischmann J. Kaltenbacher

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Mitglieder und Kunden,

der Aufsichtsrat ist seiner Aufgabe gemäß Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung im Geschäftsjahr 2024 erneut sorgfältig nachgekommen. Der Vorstand hat ihn regelmäßig und umfassend über die Geschäftsentwicklung sowie die Liquiditäts-, Ertrags- und Risikolage informiert. Darüber hinaus standen der Aufsichtsratsvorsitzende und sein Stellvertreter in engem Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand, auch außerhalb der turnusmäßigen Sitzungen.

Im Rahmen der Berichterstattung des Vorstands zum Geschäftsjahr 2024 erklärte der Aufsichtsrat seine Zustimmung. Sämtliche Entscheidungen wurden unter Einhaltung der gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorgaben getroffen. Der Jahresabschluss, der Lagebericht sowie der Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses wurden vom Aufsichtsrat geprüft und gebilligt. Der Vorschlag zur Gewinnverwendung – unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags – entspricht den Vorgaben der Satzung. Der Aufsichtsrat stimmt dem Konzernabschluss zu und genehmigt diesen für das Geschäftsjahr 2024.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und die vorgesehene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses durch den Genossenschaftsverband Bayern e.V. für das Geschäftsjahr 2024 erfolgte ohne Beanstandungen. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Auch der unabhängige Prüfungsverband bestätigte, dass die Geschäftsführung ordnungsgemäß erfolgt ist und der Aufsichtsrat seiner Kontrollfunktion nachgekommen ist.

Turnusgemäß endet die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder Herrn Johannes Past, Herrn Martin Angermeir und Herrn Robert Augustin mit Ablauf der diesjährigen Vertreterversammlung. Die Wiederwahl ist zulässig und wird der Vertreterversammlung vorgeschlagen. Die Herren sind bereit, erneut zu kandidieren.

Abschließend spricht der Aufsichtsrat seinen Dank an die Mitglieder des Vorstands sowie an alle Mitarbeitenden der Bank für ihr Engagement im vergangenen Jahr aus. Unser Dank gilt auch Ihnen, liebe Mitglieder und Kunden, für Ihr Vertrauen und Ihre langjährige Treue zur Raiffeisenbank München-Nord eG.

Johannes Past

J. Past
Vorsitzender des Aufsichtsrats

DANKE FÜR IHR VERTRAUEN

Johannes Past
Vorsitzender des Aufsichtsrats

„Vielen Dank an die Kunden und Mitglieder der Raiffeisenbank München-Nord eG für Ihr Vertrauen.

Ich werde mich auch weiterhin gerne mit aller Kraft für die Belange der Bank einsetzen.“

Die Jahresbilanz zum 31.12.2024

AKTIVA

		EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1.	**Barreserve**					
	a) Kassenbestand			6 550 286,98		6 725
	b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			3 281 771,07		11 492
	darunter: bei der Deutschen Bundesbank	3 281 771,07				(11 492)
	c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	9 832 058,05	-
2.	**Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind**					
	a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-		-
	darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-				(-)
	b) Wechsel			-	-	-
3.	**Forderungen an Kreditinstitute**					
	a) täglich fällig			49 700 994,25		40 266
	b) andere Forderungen			6 031 022,33	55 732 016,58	6 031
4.	**Forderungen an Kunden**				419 804 282,61	411 063
	darunter:					
	durch Grundpfandrechte gesichert	280 184 625,97				(285 709)
	Kommunalkredite	22 007 441,63				(8 264)
5.	**Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere**					
	a) Geldmarktpapiere					
	aa) von öffentlichen Emittenten		-			-
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
	ab) von anderen Emittenten		-	-		-
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
	b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
	ba) von öffentlichen Emittenten		54 650 338,29			36 668
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	54 650 338,29				(36 668)
	bb) von anderen Emittenten		368 585 659,82	423 235 998,11		328 576
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	107 292 858,96				(112 396)
	c) eigene Schuldverschreibungen			-	423 235 998,11	-
	Nennbetrag	-				(-)
6.	**Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere**				-	-
7.	**Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften**					
	a) Beteiligungen			4 877 837,05		4 878
	darunter: an Kreditinstituten	311 022,95				(311)
	an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
	an Wertpapierinstituten	-				(-)
	b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			18 050,00	4 895 887,05	18
	darunter: bei Kreditgenossenschaften	7 000,00				(7)
	bei Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
	bei Wertpapierinstituten	-				(-)
8.	**Anteile an verbundenen Unternehmen**				16 805 227,46	16 805
	darunter: an Kreditinstituten	-				(-)
	an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
	an Wertpapierinstituten	-				(-)
9.	**Treuhandvermögen**				321 428,60	394
	darunter: Treuhandkredite	321 428,60				(394)
10.	**Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch**				-	-
11.	**Immaterielle Anlagewerte**					
	a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-		-
	b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			17 167,00		33
	c) Geschäfts- oder Firmenwert			-		-
	d) Geleistete Anzahlungen			-	17 167,00	-
12.	**Sachanlagen**				21 221 697,23	22 464
13.	**Sonstige Vermögensgegenstände**				3 012 554,26	6 784
14.	**Rechnungsabgrenzungsposten**				242 050,61	345
15.	**Aktive latente Steuern**				-	-
	Summe der Aktiva				955 120 367,56	892 542

PASSIVA

		EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1.	**Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**					
	a) täglich fällig			44 277,00		206
	b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			24 025 571,55	24 069 848,55	22 925
2.	**Verbindlichkeiten gegenüber Kunden**					
	a) Spareinlagen					
	aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		135 022 839,43			148 646
	ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		17 250 816,51	152 273 655,94		7 810
	b) andere Verbindlichkeiten					
	ba) täglich fällig		506 209 571,32			494 332
	bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		111 418 344,96	617 627 916,28	769 901 572,22	66 561
3.	**Verbriefte Verbindlichkeiten**					
	a) begebene Schuldverschreibungen			-		-
	b) andere verbriefte Verbindlichkeiten			-	-	-
	darunter: Geldmarktpapiere	-				(-)
	eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-				(-)
4.	**Treuhandverbindlichkeiten**				321 428,60	394
	darunter: Treuhandkredite	321 428,60				(394)
5.	**Sonstige Verbindlichkeiten**				2 213 489,69	1 814
6.	**Rechnungsabgrenzungsposten**				84 960,44	149
7.	**Rückstellungen**					
	a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			4 472 932,00		5 091
	b) Steuerrückstellungen			4 076 785,00		586
	c) andere Rückstellungen			2 118 390,84	10 668 107,84	2 227
8.	**.....**				-	-
9.	**Nachrangige Verbindlichkeiten**				-	-
10.	**Genussrechtskapital**				-	-
	darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-				(-)
11.	**Fonds für allgemeine Bankrisiken**				71 900 000,00	67 900
	darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-				(-)
12.	**Eigenkapital**					
	a) Gezeichnetes Kapital			5 961 636,44		5 852
	b) Kapitalrücklage			-		-
	c) Ergebnisrücklagen					
	ca) gesetzliche Rücklage		22 500 000,00			21 550
	cb) andere Ergebnisrücklagen		46 849 068,03			45 883
	cc)		-	69 349 068,03		-
	d) Bilanzgewinn			650 255,75	75 960 960,22	616
	Summe der Passiva				955 120 367,56	892 542
1.	**Eventualverbindlichkeiten**					
	a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-		-
	b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			35 564 708,26		37 913
	c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	35 564 708,26	-
2.	**Andere Verpflichtungen**					
	a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-
	b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-
	c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			11 408 377,48	11 408 377,48	13 420
	darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-				(-)

Die Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2024

		EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1.	**Zinserträge aus**					
	a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		13 655 319,31			24 668
	b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		12 190 139,18	25 845 458,49		7 427
2.	**Zinsaufwendungen**			-5 106 738,62	20 738 719,87	-11 586
	darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	196,00				(1)
3.	**Laufende Erträge aus**					
	a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			-		-
	b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			162 946,65		164
	c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			900 000,00	1 062 946,65	600
4.	**Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen**				-	-
5.	**Provisionserträge**			4 243 766,17		4 217
6.	**Provisionsaufwendungen**			-406 708,84	3 837 057,33	-383
7.	**Nettoertrag des Handelsbestands**				-	-
8.	**Sonstige betriebliche Erträge**				630 824,91	1 029
	darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		19 791,27			(15)
9.	**.....**				-	-
10.	**Allgemeine Verwaltungsaufwendungen**					
	a) Personalaufwand					
	aa) Löhne und Gehälter		-6 251 790,76			-5 908
	ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-1 473 286,76	-7 725 077,52		-2 881
	darunter: für Altersversorgung	-334 251,73				(-1 835)
	b) andere Verwaltungsaufwendungen			-5 499 133,90	-13 224 211,42	-5 551
11.	**Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen**				-2 170 071,71	-1 032
12.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**				-238 164,21	-253
	darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-86 478,00			(-105)
13.	**Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft**			-1 211 857,57		-
14.	**Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft**			-	-1 211 857,57	3 004
15.	**Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere**			-		-87
16.	**Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren**			44 700,00	44 700,00	-
17.	**Aufwendungen aus Verlustübernahme**				-	-
18.	**.....**				-	-
19.	**Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit**				9 469 943,85	13 428
20.	**Außerordentliche Erträge**			-		-
21.	**Außerordentliche Aufwendungen**			-		-
22.	**Außerordentliches Ergebnis**				-	(-)
23.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**			-3 292 067,88		-2 785
24.	**Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen**			-27 620,22	-3 319 688,10	-27
24a.	**Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken**				-4 000 000,00	-8 500
25.	**Jahresüberschuss**				2 150 255,75	2 116
26.	**Gewinnvortrag aus dem Vorjahr**				-	-
					2 150 255,75	2 116
27.	**Entnahmen aus Ergebnisrücklagen**					
	a) aus der gesetzlichen Rücklage			-		-
	b) aus anderen Ergebnisrücklagen			-	-	-
					2 150 255,75	2 116
28.	**Einstellungen in Ergebnisrücklagen**					
	a) in die gesetzliche Rücklage			-750 000,00		-750
	b) in andere Ergebnisrücklagen			-750 000,00	-1 500 000,00	-750
29.	**Bilanzgewinn**				650 255,75	616

Verstorbene Mitglieder 2024

Wir trauern um unsere Verstorbenen und werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Sebastian Ackermann, Jozef Arcon-Reiser, Maria Balletshofer, Elfriede Barndt, Gertrud Bedacht, Manfred Beringer, Angela Bertling, Jürgen Bihrle, Johann Bischof, Anton Blüml, Ursel Bock, Ralph Boguslawski, Loni Bordel, Frieda Brams, Peter Brams, Veronika Brandl, Johann Brandlhuber, Manfred Budach, Helmut Bürger, Dietrich Busse, Maria Csizmadia, Friedrich Daser, Johann Deger, Dieter Deisler, Josef Dempf, Günther Dennin, Jutta Diederichsmeier, Ernst-Ludwig Diehl, Barbara Diermeier, Maria Dopfer, Karin Dorfner, Ferdinand Dozauer, Alfons Dürr, Karl Duschek, Fritz Ederer, Wolfgang Enger, Jürgen Erdmann, Wolfgang Fischer, Walter Flemmer, Elli Fock, Jakob Fritsch, Heinz Fritzsche, Maria Furtmayr, Helmut Fust, Hans Gailer, Elfriede Gamperl, Joseph Gamperl, Armin Gander, Petar Garapic, Alois Glas, Berthold Goerdeler, Helma Gogeff, Lukrecia Graziani, Walter Gruber, Ernst-Anton Gstir, Manfred Güttler, Rolf Halbedl, Ernestine Hartinger, Günter Härtl, Benno Hartmaier, Elisabeth Heilmeier, Harald Heinzmann, Arthur Heiss, Hans Hermann, Anna Herrmann, Angela Hertl, Klara Hetzer, Johanna Hintermair, Helmut Hirner, Anton Holer, Karl Holzer, Elfriede Hölzl, Laura Huber, Edeltraud Huber, Hubert Huber, Robert Hundsrucker, Heinz Ilgen, Otto Jenne, Helmut Martin Kain, Rudolf Franz Kandziora, Rosa Kees, Johann Wilhelm Kiefer, Helmut Martin Josef Kiening, Nikolaus Killermann, Georg Kisch, Mathias Kloos, Brigitte Angelika Knoll, Karl Heinz Koch, Sepp Arthur Kofler, Anna Kofler, Heiderose Edeltraud, Maria Kohler-Brandl, Rudolf Kölbl, Georg Kollmannsberger, Erwin Kommeter, Johann Kötterl, Rolf Kramlich, Robert Kürzinger, Margit Langkammer, Edith Lassnig, Erwin Lindner, Klaus-Dieter Linkel, Renate Liske, Anna Loibl, Ernst Lößl, Adalbert Mader, Josef Maier, Jutta Maier, Beatrice Marxreiter, Robert Matjasic, Richardus Meixner, Günter Meyer, Heinrich Meyer, Josef Meyer, Maria Michel, Maria Miedl, Josef Müller, Udo Nackunstz, Katharina Nefzger, Josefa Nentwig, Edgar Neuburger, Jörg Nimmergut, Helmut Oberauer, Christa Obika, Carolin Ogonovski, Manfred Oswald, Johann Past, Hans Petersen, Elsa Philipp, Dusanka Plavsic, Werner Pluta, Johann Potsch, Emilie Probst, Simon Radlmayr, Anton Rager, Isolde Regnat, Georg Reiner, Rudolf Reisinger, Werner Reitmayr, Norbert Reitz, Richard Renner, Elfriede Rindt, Joseph Rogg, Dieter Rühl, Martin Schäffler, Ferdinand Schaner, Georg Schmid, Elisabeth Schömann, Gertraud Schönwetter, Andrea Schreiber, Elfriede Schröger, Franz-Xaver Schropp, Rudolf

Kruzifix des Bildhauers Otto Zehentbauer - zu sehen in unserer Geschäftsstelle in der Lerchenau.

Schuster, Ernst Schuster, Hans Schütz, Helga Schwartze, Katharina Schwarz, Eugenie Schweter, Gertraud Rosa Schwirzer, Bärbel Sedlmair, Reinhard Seeber, Klemens Seemüller, Herbert Seidl, Erich Siml, Rita Simros, Georg Spiegl, Heidrun Stiegler, Ernst Stoiber, Nikolaus Thiel, Inge Thiel, Irene Tomasch, Ferdinand Treffler, Ernestine Trommeter, Franziska Vielberth, Fridhelm Völker, Erich Wagner, Hildegard Weckerle, Claudia Weibel, Roland Weicker, Paula Weiß, Georgine Welt, Therese Wenig, Renate Wieberger, Rudolf Wildgruber, Manfred Wimmer, Eduard Wollmann.

Druck: Druck und Verlag Zimmermann GmbH, Einsteinstraße 4, 85716 Unterschleißheim
Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir die männliche Form (generisches Maskulinum), z. B. „der Mitarbeiter“.
Wir meinen immer alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung. Die verkürzte Sprachform hat redaktionelle Gründe und ist wertfrei.